

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größerer, alter Dünenbereich in bewaldeter Umgebung, im Umfeld mit hochwüchsigen, alten Stieleichen, die 15 m Höhe erreichen, einzelnen Kiefern. Dazwischen ein betretener, offener, nur wenig bewachsener Bereich mit Dünen sand. Über große Flächen fast ausschließlich von Sandseggenbeständen dominiert. Ein lockerer Blühaspekt wird von Ferkelkraut gebildet. Daneben treten in den Randbereichen etwas Silbergras, Schafschwingel und Rotes Straußgras auf. Nach Süden entlang der Waldkante ist durch die etwas höhere Feuchte eine Mooschicht entwickelt. Innerhalb der Flächen sind jedoch viel offene Sandbereiche vorhanden und die Moose nehmen nach Norden auch deutlich ab. Hier ist die Fläche häufig von extremem Trockenstreiß geprägt. Die offenen Sandbereiche bedecken rund 50 % der Biotopfläche. Zentral ist ein Bereich etwas strukturreicher, hier sind leichte podsolige Bodenbildungen erkennbar; Orterdebildung und Bleichsande, die darauf hindeuten, dass hier ursprünglich ein Boden vorhanden gewesen ist.

Der Biotop ist wegen fehlender Vegetation in der Vorkartierung keinem FFH Lebensraumtyp zugeordnet worden. Ist aktuell aber so weit bewachsen, dass diese Zuordnung erfolgen kann.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

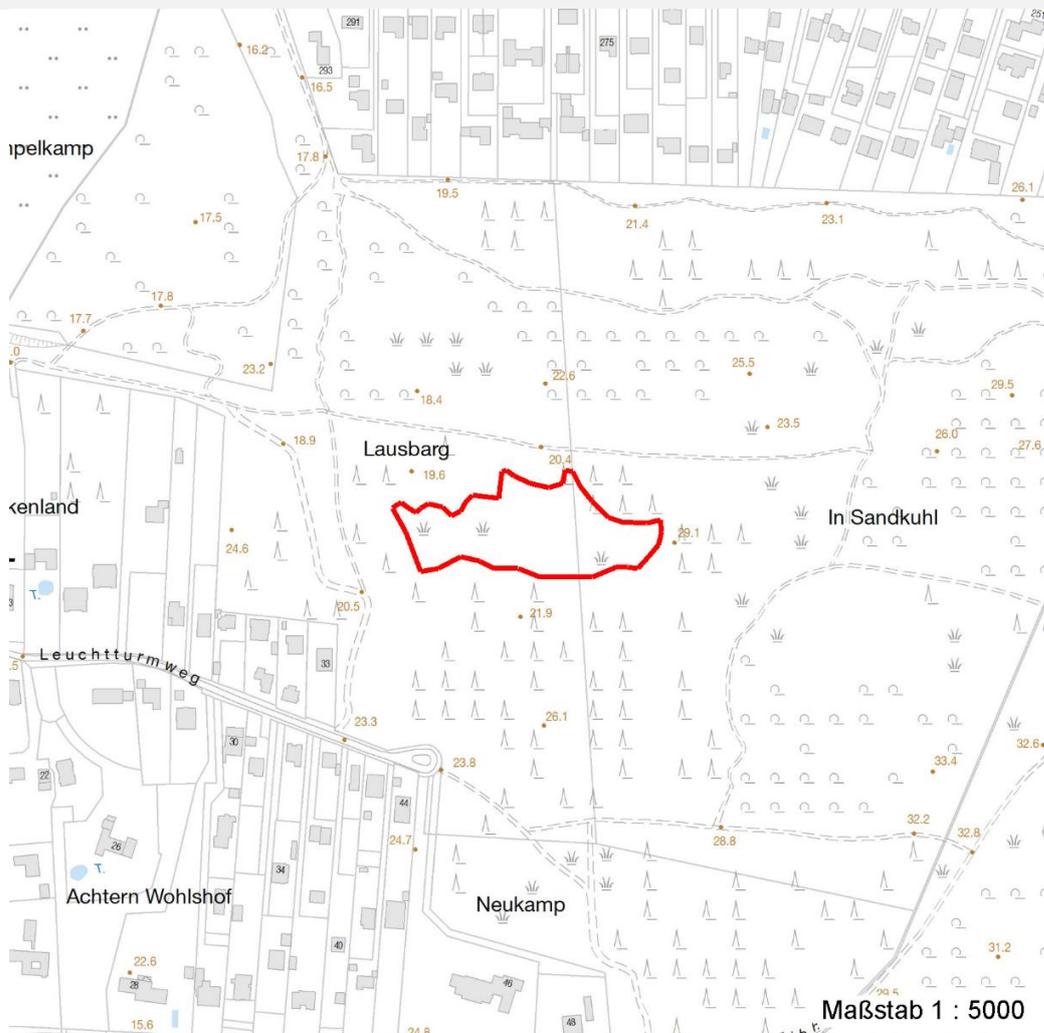
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im nordwestlichen Teil des NSG		
Nachbarnutzung/en	Naturnahe Eichenbirkenmischwälder		
Rechtswert (X)	549543	Hochwert (Y)	5935726
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittenbergen [HH-204 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
		DK5 - Name	Tinsdal
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	85
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87127	108707	4834	27	11.08.2015	N	4836	33
87127	115517	4834	142	23.08.2017	N		
87127	65	4834	27	29.05.2009	=	4836	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38729	0	4834_85_030914_1.JPG	
38730	0	4834_85_030914_2.JPG	
38731	0	4834_85_030914_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	V.a. durch Hunde wird das Gebiet vermutlich recht deutlich beansprucht, es gibt zahlreiche Fußspuren, so dass der lose Dünensand von den Pflanzen nur schwer festgelegt werden kann und die Entwicklung der Trockenrasen auf einem Initialstadium verharrt. Zudem wird der Bereich offenbar auch für Freizeitaktivitäten intensiv genutzt; die Nutzungen sind mit dem Status eines NSG nicht vereinbar. Im Gebiet und der Nachbarschaft sind sehr zahlreiche Fußpfade vorhanden
Wertgesichtspunkte	Großflächig vorhandenes, sehr mageres Standortpotential, potenziell wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Zahl der Wege reduzieren - 1.5 (Wenn möglich, sollte die Freizeitnutzung der Flächen eingestellt werden, um die natürliche Sukzession auf den Sanden zu ermöglichen. grundsätzlich sollte im Naturschutzgebiet die Zahl der Fußwege wo möglich reduziert werden.)

Foto

Fotodatei 4834_85_030914_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 4834_85_030914_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 4834_85_030914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	81 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		C	
3	Arteninventar		C	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten		C	
	Begründung für Bewertung: 5			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)		C	
	Begründung für Bewertung: Intitialphase			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 60 %			
	B: < 10 %			
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering			
	B: keine		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Begründung für Bewertung: erheblich Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen		C	
5.2	Begründung für Bewertung: erhebliche Freizeitnutzung und Zerstörung der Vegetation Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	trocken	3,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,3
	Reaktion	sehr sauer	2,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87127
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8006,4644
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	d	W	-	-									3			V	
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-									3			V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-													
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-													
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	w	T	-	-												V	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	3			
Anzahl Arten														17				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland